

Kursprogramm « 17-L Fahrbegleiter »

AUTOFAHREN MIT 17 IN DER SCHWEIZ: WAS SICH FÜR FAHRANFÄNGER ÄNDERT

Darauf haben junge Leute seit Jahren gewartet: In naher Zukunft wird das Autofahren mit 17 in der Schweiz legal – allerdings nur in Begleitung eines älteren Führerscheininhabers. Der Bundesrat fasste am 14. Dezember 2018 einen entsprechenden Beschluss. Was es sonst noch zum Thema «Autofahren mit 17 in der Schweiz» zu wissen gibt, liest du auf dieser Seite.

Die neuen Regelungen im Einzelnen

Dass das Autofahren mit 17 in der Schweiz eingeführt werden würde, zeichnete sich bereits vor einigen Jahren ab. Das Interesse der jungen Leute am Führerausweis ist entgegen vieler Meinungen so gross wie nie. Gerade Mädchen und Jungen, die in ländlichen Gebieten leben und auf das Auto als Transportmittel angewiesen sind, wollen so schnell wie möglich zusätzliche Mobilität gewinnen – ein verständlicher Wunsch, der nun endlich in Erfüllung geht.

Der Lernfahrausweis kann, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, künftig bereits im Alter von 17 Jahren ausgestellt werden. Wird der Ausweis vor dem 20. Altersjahr erworben, muss neu eine Lernphase von zwölf Monaten durchlaufen werden. Für diejenigen, die den Lernfahrausweis erst nach dem 20. Altersjahr erwerben, ändert sich nichts.

Anmerkung: Mit dem Lernfahrausweis kannst du mit einer Begleitperson fahren, die mindestens drei Jahre im Besitz der Fahrerlaubnis ist, das 23. Altersjahr vollendet hat und ihren Führerausweis nicht mehr auf Probe hat. Die praktische Prüfung kann frühestens ein Jahr nach Erhalt des Lernfahrausweises absolviert werden. Weitere Infos findest du in unserem Beitrag Lernfahrausweis ab 17: Was Fahrschüler wissen müssen.

Gründe für die Gesetzesänderung

Ein Grund, der den Entscheid des Bundesrates beeinflusste, war ohne Frage, dass für gewisse Berufsausbildungen der Führerausweis zwingend erforderlich ist. 18-jährige, die eine Ausbildung beginnen wollen und keine Fahrerlaubnis vorweisen können, sind gegenüber ihren Konkurrenten/innen mit Führerschein bisher im Nachteil.

Aus Sicht des Gesetzgebers liegt der Gewinn des Autofahrens mit 17 in der Schweiz für die Verkehrssicherheit darin, dass sich das Unfallrisiko nach Bestehen der praktischen Autoprüfung umso mehr reduziert, je mehr Fahrten in Begleitung eines Führerscheininhabers stattgefunden haben. Die politischen Parteien waren sich früh einig, dass das Mindestalter für den Erwerb des Führerausweises für Personenwagen nicht angehoben werden soll. Daher verständigte man sich darauf, die Altersgrenze für die Beantragung des Lernfahrausweises abzusenken.

Kursprogramm « 17-L Fahrbegleiter »

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| 17.00 Uhr | Begrüssung, Einführung | |
| 17.15 | Gesetze / Regeln im Verkehr | PP |
| | Methodik | vom Einfachen zum Schwierigen |
| | Lernprozess | Automatismen entwickeln |
| 18.00 | Fahren auf dem Platz | Lenken auf der Beifahrerseite Bremseingriff von Beifahrerseite |
| 18.45 | Fahren im Verkehr | Fahren mit Begleitung 3 Personen mit 1 Fahrlehrer |
| 19.45 | Schlussbesprechung | |
| 20.00 | Schluss | |
